



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

6141/AB

09. Sep. 2010

zu 6168/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0795-II/1/b/2010

Wien, am 8. September 2010

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Kurzmann, Kunasek, Herbert und weitere Abgeordnete haben am 9. Juli 2010 unter der Zahl 6168/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeianhaltezentrum versus Schubhaftzentrum Vordernberg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Entsprechende Statistiken stehen seit 1. Jänner 2008 zur Verfügung.

	2008	2009
PAZ Bludenz	46,65%	39,67%
PAZ Eisenstadt I	28,49%	45,15%
PAZ Eisenstadt II	24,88%	2,52%
PAZ Graz	64,99%	71,85%
PAZ Innsbruck	36,37%	46,90%
PAZ Klagenfurt	30,76%	38,64%
PAZ Leoben	74,92%	78,96%
PAZ Linz	54,93%	24,57%
PAZ Salzburg	25,72%	29,97%
PAZ Schwechat	66,60%	85,23%
PAZ St. Pölten	48,06%	50,16%
PAZ Steyr	62,61%	72,62%
PAZ Villach	55,04%	55,49%
PAZ Wels	58,12%	58,00%
PAZ Wien HG	60,80%	70,17%
PAZ Wien RL	44,63%	49,27%
PAZ Wr. Neustadt	64,64%	68,25%

In den Jahren 2008 und 2009 waren die Polizeianhaltezentren durchschnittlich wie folgt mit Schubhäftlingen belegt:

	2008	2009
PAZ Bludenz	22,52%	13,59%
PAZ Eisenstadt I	17,26%	32,04%
PAZ Eisenstadt II	12,04%	0,98%
PAZ Graz	29,77%	34,87%
PAZ Innsbruck	13,30%	17,75%
PAZ Klagenfurt	13,98%	19,66%
PAZ Leoben	46,70%	51,96%
PAZ Linz	31,66%	1,44%
PAZ Salzburg	18,69%	21,91%
PAZ Schwechat	54,90%	72,69%
PAZ St. Pölten	34,99%	29,56%
PAZ Steyr	27,26%	31,43%
PAZ Villach	28,22%	25,87%
PAZ Wels	40,14%	38,14%
PAZ Wien HG	57,03%	65,02%
PAZ Wien RL	11,80%	13,92%
PAZ Wr. Neustadt	27,87%	30,60%

Zu Frage 3:

	Haftplätze
PAZ Bludenz	37
PAZ Eisenstadt I	32
PAZ Eisenstadt II	16
PAZ Graz	84
PAZ Innsbruck	57
PAZ Klagenfurt	83
PAZ Leoben	14
PAZ Linz	65
PAZ Salzburg	150
PAZ Schwechat	12
PAZ St. Pölten	27
PAZ Steyr	18
PAZ Villach	27
PAZ Wels	38
PAZ Wien HG	253
PAZ Wien RL	334
PAZ Wr. Neustadt	10

Zusatz: Im PAZ Linz sind zurzeit nur 26 Haftplätze benutzbar.

Zu den Fragen 4 und 5:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu den Fragen 6 und 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Es ist beabsichtigt, nach Möglichkeit aus der Region Obersteiermark stammenden Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten die Gelegenheit der Versetzung in diese Region anzubieten. Darüber hinaus ist vorgesehen, aus der Region Obersteiermark stammende Personen für die Aufnahme in den Polizeidienst zu gewinnen.

Zu den Fragen 9 und 10:

Die Zuweisungen erfolgen grundsätzlich in das nächstgelegene Polizeianhaltezentrum mit einem entsprechend freien Anhalteplatz.

Zu Frage 11:

Rund 20 Millionen Euro.

Zu Frage 12:

Auf Basis einer betriebswirtschaftlichen Analyse der Projektspezifikationen (einschließlich Ausstattungs- und Einrichtungserfordernisse) wird aus derzeitiger Sicht von jährlichen Betriebskosten von ca. € 210.000,- ausgegangen.

Zu Frage 13:

Ein allfälliger Mehraufwand ist zurzeit nicht quantifizierbar. Durch die Konzentration der Schubhaft auf weniger Standorte werden Kostenminimierungen speziell im Bereich der Vorbereitungen im Rahmen der Außerlandesbringung sowie sonstigen Administration erwartet.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Felber', written in a cursive style.